



Freundschaft mit Vajevo e.V.  
Herrn  
Bernd Duschner  
Samhofstr. 2a  
85276 Pfaffenhofen an der Ilm

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Ruf 0228-103-0  
Direkt 0228-103-268  
Fax 0228-103-335  
E-Mail:  
d.legutke@dbk.de

AZ :853  
PA :0537/19

Bonn, den 5. April 2019

**Ihr Schreiben: „Embargo gegen Syrien“ (ohne Datum)**

Sehr geehrter Herr Duschner,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben „Embargo gegen Syrien“, das uns am 6. März 2019 erreicht hat. Kardinal Marx hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Lage in Syrien ist bedrückend, die Hilfe mit dem Notwendigsten ist kaum ausreichend. Sie schreiben, dass die Hauptursache des Elends das Wirtschaftsembargo sei, das die EU im Jahr 2011 verhängt habe. Erlauben Sie mir den Hinweis, dass die syrische Regierung mit ihrem Krieg gegen die Bevölkerung Sanktionen gegen einzelne Mitglieder des Staatsapparates und Firmen, die zur Finanzierung des Krieges beitragen, hervorgerufen hat.

Gleichwohl ist es unsere Überzeugung, dass humanitäre Hilfe durch Sanktionen nicht gefährdet werden darf. Dies immer wieder in Erinnerung zu rufen, ist wichtig und muss dazu führen, die bisherige Politik zu überdenken. Für eine breite internationale Beteiligung am Wiederaufbau des Landes erscheint es jedoch auch unerlässlich, einen gesellschaftlichen Versöhnungsprozess in Gang zu bringen, um zu vermeiden, dass große Teile der Bevölkerung dauerhaft ausgeschlossen werden. Ein solcher Prozess würde die dauerhafte Verbesserung der wirtschaftlichen Lage sehr wahrscheinlich deutlich beschleunigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniel Legutke